

## **Abstract**

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, wie Resonanz beim kreativen Schreiben in der Natur entsteht und dabei die Entwicklung einer achtsamen und selbstwirksamen Haltung beim Schreibenden begleiten kann. Für die Annäherung wird sich theoretisch mit der Frage beschäftigt, was unter kreativen Schreiben und Natur in Hinblick auf den zu konzipierenden Workshop verstanden werden kann. Dabei werden das sinnliche Schreiben sowie die Entstehung von Kreativität näher beleuchtet. Außerdem wird auf den Zusammenhang zwischen Mensch und Natur sowie dem Schreiben und Natur eingegangen.

Weiterhin wird das Konzept der Resonanz nach Hartmut Rosa beleuchtet und Zusammenhänge zwischen Resonanz, Natur und dem kreativen Schreiben hergeleitet. Unter Einbeziehung der Kraftfelder resonanten Schreibens entsteht der emanzipatorische Ansatz dieser Arbeit, mit dem der Beschleunigungslogik der Moderne im Setting eines Schreibworkshops in der Natur entgegengewirkt werden soll. Im Anschluss wird jeweils das Konzept der Achtsamkeit und der Selbstwirksamkeit vorgestellt. Diese werden im Schreibraum Natur verortet und deren Kraftfelder im Zusammenhang beim Schreiben in der Natur herausgearbeitet. Aus diesen theoretischen Erkenntnissen wird im letzten Teil die Konzeptentwicklung des Schreibworkshops abgeleitet. Dabei wird auf die Grundprinzipien der Gruppe und der Leitung sowie auf das didaktische Profil eingegangen. Zur praktischen Veranschaulichung werden drei Methoden des kreativen Schreibens vorgestellt und eine Mustereinheit skizziert.